

# Röhrenkarte Nr. ....

Hersteller .....

Verstärkerart .....

eingegangen am .....

unbrauchbar geworden am .....

Gesamtbrenndauer ..... Stdn.

(Röhren-Nr.)

(Abnahmedatum)

An PTZ (Stat. St.) gesandt am .....

Röhrenbezeichnung .....

Eingeschaltet		Ausgeschaltet	Zahl der Betriebs- tage für die Gruppen			Tägliche Brenn- dauer (Stunden)			Brenn- dauer	Bemerkungen (Grund der Ausschaltung)
in (Gestell- Nr.)	am		Montag bis Freitag	Sonn- abend	Sonn- tag	Montag bis Freitag	Sonn- abend	Sonn- tag		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Meßwerte				Verwendet in				Röhrenfehler			
12	13	14	15	Nr.	Apparat	Stufe	Nr.	Aussonderungsgrund Sonstige Mängel	*)	*)	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
$U_h$	V			1	Zdr-Verst, Vdr-Verst, Endverst 32		1	Verstärkung zu gering bzw. Anodenstrom zu gering			
$I_h$	mA			2	TRU, Echosperren, Df Geräte		2	Kurzschluß in der Röhre			
$U_g$	V			3	Allverst I oder II, Vielband-Einrichtungen		3	Heizfadenbruch oder Unterbrechung in der Röhre			
$I_g$	$\mu$ A			4	2 Bd-, MEK 8-, MG 15- Einrichtungen		4	Glasbruch			
$I_a$	mA			5	12 Bd-Einrichtungen, Rfl-Verst u.-Überw. Geräte		5	Sockel- oder Kappen- fehler			
S	mA/V			6	V 12- ... V 48-, Z 12 K- Einrichtungen		6	Schlechtes Vakuum (Entladungsleuchten in der Röhre)			
D	%			7			7	Röhre klingt oder klirrt			
$R_i$	Ohm			8			8	Röhre kracht, brummt oder pfeift			
s	Verstärkg. in Normal-Prüf- Schaltung			9	WT		9	Metallisierung (Schirm) schlecht			
				10	Meßgeräte, Sonstige Geräte		10	Fehlerursache unbek.			

\*) ankreuzen